

Betreff: Newsletter der Windjammerfreunde München

Von: Eckhardt Jahn <ejahn@ejahn.de>

Datum: 16.10.2020, 11:15

An: ecki@windjammerfreunde.de

Liebe Windjammerfreunde,

nachdem es keine grundsätzlichen Verbesserungen an der Coronafront gibt, müssen wir das jährliche Windjammertreffen nun leider endgültig ausfallen lassen. Wir wollten ja eigentlich schauen, ob im Oktober/November noch was machbar ist. Ich bin aber ganz optimistisch, dass wir im Frühjahr/Sommer 2021 wieder ein reguläres Treffen durchführen können.

Auch bei den Törns ist noch keine Normalität eingetreten. Im August waren 2 Mitglieder auf der "Avatar" unterwegs (von Amsterdam/Enkhuizen nach Kiel) und im September war eine kleine Gruppe auf der "Belle Amie" in der dänischen Südsee unterwegs. Die Reise auf der "Avatar" ist rundum positiv verlaufen. Bei der "Belle Amie" gab es zwar ein paar kleine negative Begleiterscheinungen, aber unterm Strich war es prima. Die Planungen für 2021 laufen bereits. Ist nicht so einfach, da viele in 2020 ausgefallene Törns in 2021 nachgeholt werden und von daher schon von vornherein ausgebucht sind. Hoffen wir, dass Corona die Planungen nicht (weiter) durcheinanderbringt.

Lt. Stiftung Hamburg Maritim ist der vor knapp einem Jahr havarierte Lotsenschoner "No. 5 Elbe" seit 7.10.20 wieder zurück in Hamburg. Das Schiff wurde nach der Havarie zur Reparatur nach Dänemark in die Werft „Hvide Sande Shipyard“ gebracht, dort genauestens untersucht und repariert. "Die Rekonstruktion des Innenausbau und des Riggs sowie die Erneuerung der Schiffstechnik werden am Bremer Kai erfolgen“, berichtet Markus Söhl, Vorstandsmitglied der Stiftung Hamburg Maritim.

Die vollständige Pressemitteilung findet Ihr hier:

<https://stiftung-hamburg-maritim.de//files>

[/20201006_pm_stiftunghamburgmaritim_no.5_elbe_kehrt_auf_eigenem_kiel_zurueck_nach_hamburg.pdf](https://stiftung-hamburg-maritim.de//files/20201006_pm_stiftunghamburgmaritim_no.5_elbe_kehrt_auf_eigenem_kiel_zurueck_nach_hamburg.pdf)

Auch die "Yacht" berichtet darüber:

<https://www.yacht.de/aktuell/panorama/wieder-obenauf/a125927.html>

Die Alexfahrer beweisen auch in Coronazeiten Humor:

<https://www.schiffbilder.de/bild/segelschiffe~details~galionsfiguren-figureheads/66544/die-galionsfigur-der-alexander-von-humboldt.html>

Der Weser-Kurier berichtete vor kurzem über den geplanten Nachbau der traditionsreichen maroden "Seute Deern":

https://www.weser-kurier.de/bremen/bremen-stadt_artikel,-neue-seute-deern-aus-stahl-arid,1936326.html

In meinen Augen ist das Vorhaben ein völliger Blödsinn. Das Geld wäre für die Instandsetzung und Erhaltung der anderen Schiffe des Bremerhavener Schifffahrtsmuseums sicher sehr viel sinnvoller eingesetzt. Und das Schulschiff Deutschland (als Ersatz für die "Seute Deern") nach Bremerhaven zu verlegen halte ich - aus den verschiedensten Gründen - für eine super Idee.

Die Ermittlungen im Zusammenhang mit der unseligen Instandsetzung der "Gorch Fock" und den explodierten Kosten auf 135 Mio. € werden nun ausgeweitet. Insgesamt gibt es nun über 100 Ermittlungsverfahren.

<https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Ermittlungen-im-Fall-Gorch-Fock-ausgeweitet,gorchfock2308.html>

Der Offiziersnachwuchs der deutschen Marine wird nun erst mal weiter auf der "Alex II" ausgebildet:

https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/oldenburg_ostfriesland/Alex-II-Marinesoldaten-starten-zur-Ausbildungsfahrt,humboldt690.html

<https://www.nord24.de/bremerhaven/Bremerhaven-Alex-II-dient-zur-Offiziersausbildung-47779.html>

Die "Peking", die seit einigen Wochen im Hamburger Museumshafen liegt, wird seitdem von zahlreichen Menschen besucht - auch wenn sie derzeit nur von außen besichtigt werden kann.

<https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/25000-Menschen-besuchen-die-Peking-im-Museumshafen,peking1874.html>

Hier noch ein aktueller kurzer Beitrag des NDR über die "Peking":

<https://www.ardmediathek.de/ndr/video/nordtour/die-peking-ist-der-neue-stolz-der-hamburger/ndr-fernsehen/Y3JpZDovL25kci5kZS9lMTczNzhiZS1lNDhkLTQwYTAtOGF5Ni02ODRjNWU2ZTlmNWM/>

Und zu guter Letzt die Kurzfassung von Kapitän Peter Burhorn aus der Reihe "Kapitäne" über seine Zeit auf der "Pamir":

<https://blog.ankerherz.de/blog/kapitaene-erzaehlen-als-schiffsjunge-auf-der-viermastbark-pamir/>

Immer eine Handbreit Rum im Glas

Ecki

Windjammerfreunde München
z.Hd. Eckhardt Jahn
Willinger Str. 15
D-83043 Bad Aibling

Web:<http://www.windjammerfreunde.de>
E-Mail:ecki@windjammerfreunde.de

Tel: +49 (0)8061-34 513 34
Mobil: +49 (0)174-23 50 733

Falls kein Interesse mehr an dem Newsletter besteht -
eine kurze Antwortmail "Abbestellen WJF-Newsletter" genügt!

Freude ist der Wind in den Segeln des Lebens.
Felix Esser